



Das wichtigste Thema 2016:

Digitalisierung und Industrie 4.0 verändern die Unternehmensfinanzierung für immer
Tipps für den Übergang in neue Finanzierungsstrukturen

Im letzten Informationsbrief hatte ich im März 2016 behauptet, dass die Digitalisierung die Unternehmensfinanzierung für immer verändern wird und das Standardsegment der Banken, in dem immer noch die meisten Unternehmen fremdfinanziert sind, wegfallen wird. Bereits im September desselben Jahres kündigte die Commerzbank den Wegfall der Mittelstands-

bank und die Deutsche Bank den Verkauf eines Milliardenfirmenkundenkreditpaketes an.

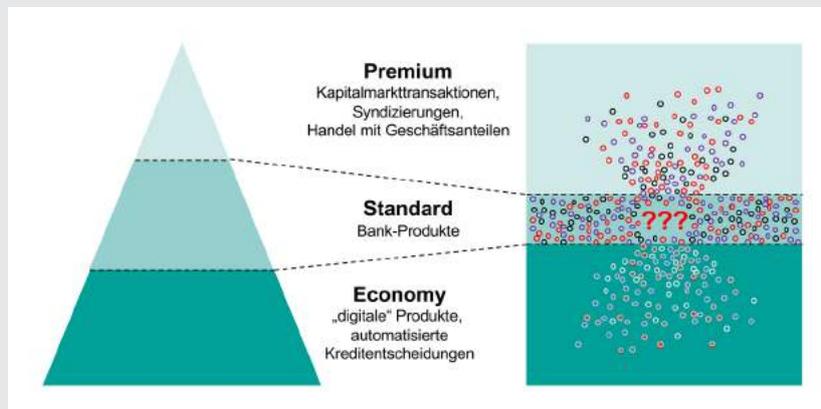
Neben anderen Gründen ist die Ablösung des bisherigen Geschäftsmodells eine wesentliche Ursache für diese Maßnahmen. Die Bankenfinanzierung wird standardisiert und in wesentlichen Teilen durch andere Finanzierungsformen ersetzt. Dieser laufende Prozess wird durch die Entscheidungen bei Deutsche Bank und bei Commerzbank nunmehr beschleunigt. Eine Überführung in die digitalisierten Finanzierungsformen wird unausweichlich.

Wie kann der Transfer ohne Liquiditätsverlust vorstattengehen?

Welche Fallstricke sind vertraglich und preislich zu beachten?
Wie findet sich der CFO in anderen Anforderungen der Spezial-

institute zurecht, die Assets des Unternehmens mehr bewerten als Unternehmensperspektiven und weitere Sicherheiten?

Wie schreibt der CFO eine Finanzierung aus und schützt gleichzeitig die sensiblen Unternehmensdaten?



Entwurf eines allgemeingültigen Laufzettels bei bisher bankenlastiger Finanzierungsstruktur:

- Kreditverträge auf Transferklauseln überprüfen
- Zweckerklärungen zu den Sicherheitenverträgen zusammenstellen und Bezüge auflisten
- Rückführungspotentiale feststellen
- Potentiale für die Freigabe von Sicherheiten ermitteln
- Ältere Immobilienwertgutachten aktualisieren
- Entnahmepotentiale von Gesellschaftermitteln festlegen und ggf. nutzen
- Finanzierungszielstruktur festlegen



- Alternative Verwendung von gegebenen Sicherheiten zur Liquiditätsbeschaffung festlegen
- Synchronisierung des Transfers bestimmen und ggf. mit externer Fachberatung umsetzen
- Konsortialkredite konsequent ablehnen oder nur mit erheblichen Covenant-Puffern akzeptieren
- Ggf. Kapitalmarktfähigkeit und externes Rating vorbereiten
- Überprüfung der bisherigen Darstellung des Unternehmens in Bankenpräsentationen und gegenüber Kreditversicherern

Wichtig:

Die digitalisierten Anbieter entscheiden über Liquiditätsvergaben in automatisierten Prozessen und sind gleichzeitig den Regeln des BaFin unterworfen. Jede Entscheidung muss dokumentiert und nachvollziehbar sein. Geben Sie diese – Ihr Unternehmen betreffenden – Entscheidungen nicht aus der Hand. Behalten Sie die Verfügung über die sensiblen Daten Ihres Unternehmens und deren Darstellung gegenüber den Finanzierungspartnern in Ihren Händen. Denn:

Die Digitalisierung der Entscheidungsprozesse führt auch dazu, dass einmal festgelegte Bewertungen über Ihr Unternehmen nicht mehr gelöscht werden können und daher nur sehr aufwändig in den Datenbanken durch neue Informationen im Laufe der Zeit einer neuer Bewertung unterzogen werden können. Vor allem sind widersprüchliche Darstellungen,

die aus verschiedenen Quellen stammen können, unbedingt zu vermeiden.

Ein weiterer Punkt, der für Sie neu sein wird:

Die digitalisierten Anbieter brauchen keinen Vertrieb mehr. Die Einweisung in deren Systeme wird durch Makler und Berater getrieben. Ausschreibungsverfahren sind selbstverständlich. Jeder Unternehmer, der selbst anfragt, zahlt mit an der Differenz, die Makler und Berater bei ihren jeweiligen Mandanten einsparen können.

Für den Mittelstand ist diese Tatsache zunächst ärgerlich. Financial Projects begegnet dem Thema mit fairen und transparenten Vergütungsmodellen. Leistungsvergütungen, die wir von Finanzierungsinstituten z. B. für Kreditantragsstellungen erhalten, legen wir selbstverständlich offen und kehren diese zu wesentlichen Teilen an Ihre Unternehmen aus.

Sprechen Sie mich bei Fragen und Wünschen bitte direkt an – 0178 137 6000.

Vertraulichkeit wird in jedem einzelnen Anfragefall von mir persönlich schriftlich bestätigt.

Mit freundlichen Grüßen

IMPRESSUM



GABRIELE ROMEIKE-FÄNGER Financial Projects

Verantwortlich für diese Ausgabe ist Gabriele Romeike-Fänger.

Der Autor übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen den Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Alle Angaben sind freibleibend und unverbindlich. Der Autor behält sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder den gesamten Inhalt ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

© 2016 Financial Projects
www.financialprojects.de

